

# Bibliotheksverbund Bayern

## AG Lokalsysteme

Protokoll der 1. Sitzung vom 17.07.2024

Stand: 20.09.2024

Ort:	Zoom-Raum
Datum:	17.07.2024, 10:00 – 11:40 Uhr
Protokoll:	Frau Mattes (UB Bayreuth)
Teilnehmer:	Herr Fleuchaus (UB Würzburg), Herr Illig (UB Bamberg), Frau Mattes (UB Bayreuth), Frau Vetter (Bibliothek TH Nürnberg), Frau Weini (UB der TU München), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt)
Gäste:	Frau Heine (BTU Cottbus-Senftenberg), Frau Oberreuter (UB Heidelberg), Herr Scheuerl (Verbundzentrale)
Entschuldigt	Herr Baumgartner (BSB), Herr Berg-Weiß (UB der LMU), Herr Weber (USB Köln)

### 1. Begrüßung und Organisatorisches

#### 1.1. Rückmeldungen zum letzten Protokoll

#### 1.2. Rückmeldungen zur konstituierenden Sitzung der KSI

#### 1.3. Versionsplanungen beim BVB

### 2. Katalog

#### 2.1. Information zu ASEQ-Release 2024-2 (entfällt)

### 3. Next Generation Systeme

#### 3.1. Alma

##### 3.1.1. Migration der regionalen staatlichen Bibliotheken

##### 3.1.2. OLV

#### 3.2. FOLIO

##### 3.2.1. Go-live der THWS am 05.08.2024

##### 3.2.2. Planungen TU München und UB Regensburg

##### 3.2.3. FOLIO-Praxistage in Bamberg 30.09.-01.10.2024

#### 3.3. WMS

### 4. Sonstiges

### 5. Nächster Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
1		<b>Begrüßung und Organisatorisches</b>	
1.1		<b>Rückmeldungen zum letzten Protokoll</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Protokoll wurde bereits veröffentlicht und es gibt keine Änderungswünsche.</li> </ul>	
1.2	Info Herr Illig	<b>Rückmeldungen zur konstituierenden Sitzung der KSI</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im April 2024 wurde bei der zweiten Sitzung der KSI entschieden, die AG Lokalsysteme wiedereinzusetzen.</li> <li>Nach dem Wegfall der KVB wird die AG Lokalsysteme damit zukünftig der KSI zugeordnet.</li> <li>Herr Berg-Weiß (UB der LMU) wird als neues Mitglied die AG Lokalsysteme verstärken.</li> <li>Die Aufgaben der AG Lokalsysteme heben sich von denen des FOLIO-Projektes ab, da alle in den BVB-Bibliotheken vertretenen Lokalsysteme berücksichtigt werden.</li> <li>Wichtig ist diese übergreifende Sichtweise auch an den Orten, an denen durch eine UB und eine staatliche Bibliothek zwei unterschiedliche Lokalsysteme vertreten sind.</li> <li>Aktuell handelt es sich um ein Übergangsstadium, in denen es, unabhängig vom eingesetzten Lokalsystem, in vielen Bereichen Veränderungen in den Geschäftsgängen geben wird.</li> </ul>	
1.3	Info Herr Scheuerl	<b>Versionsplanungen beim BVB</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Am 12.06.2024 wurden die ASP-Bibliotheken per Mail über die weiteren Planungen bezüglich der SIS-Versionen 7.2 und 7.3 informiert.</li> <li>Grundlage für diese Planungen ist die Entscheidung des Verbundrats für FOLIO als Nachfolgesystem der Hochschul-</li> </ul>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>und Universitätsbibliotheken.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die betroffenen Bibliotheken wird es kein Update auf SISIS-SunRise V7.x geben, da der Aufwand u.a. wegen des notwendigen Wechsels auf PostgreSQL zu groß ist.</li> <li>• Ein Update auf V6.0 kann in Betracht gezogen werden, falls dies von einer Bibliothek unbedingt gewünscht wird. Für zwei Bibliotheken wurde dieses Update bereits durchgeführt.</li> <li>• Auch ohne OCLC-Support ist der Betrieb mit den aktuell eingesetzten SISIS-Versionen vertretbar.</li> <li>• Für ASP-Bibliotheken außerhalb des Verbundrats hängt das weitere Vorgehen vom eingesetzten OPAC ab. Für Bibliotheken, die TouchPoint einsetzen wird es ein Update auf SISIS-SunRise V7.2 geben, die aktuell eingesetzte TouchPoint-Version wird jedoch beibehalten. Die ASP-Bibliotheken, die webOPAC bzw. InfoGuide einsetzen, verwenden aktuell alle SISIS-SunRise V6.0. Hier ist das Ziel ein Update auf V7.3. Da es mit dieser Version allerdings eine Vielzahl von Veränderungen bei webOPAC/InfoGuide gibt, wird vor dem Update im SISIS-Bereich ein Wechsel zu VuFind als OPAC-Oberfläche erfolgen.</li> <li>• VuFind wird im KOBV bereits mit SISIS-SunRise eingesetzt. Aktuell sind die Bibliotheken der TH Wildau, FH Potsdam, BTU sowie EUV Frankfurt / Oder mit ALBERT und Kontofunktion produktiv. Die BTU wechselt im August zu ALBERT als führendem System und plant, zum Sommersemester 2025 den InfoGuide abzuschalten.</li> <li>• Die UB der LMU setzt seit Mai, zunächst ebenfalls parallel zu TouchPoint, eine eigene VuFind-Instanz mit SISIS ein.</li> <li>• Für die Bibliotheken, die nach den Pilotbibliotheken zu FOLIO migrieren, ist ein Wechsel zu VuFind noch mit SISIS vorgesehen. Hierfür können die Entwicklungen nachgenutzt werden, die für VuFind mit FOLIO erfolgen. Notwendig ist ein Konnektor für die SISIS-Systeme, wobei die Entwicklung der LMU von der Verbundzentrale nachgenutzt werden kann.</li> <li>• Die von der Verbundzentrale betriebenen VuFind-Mandanten werden, unabhängig vom angebotenen Lokalsystem, einen zentralen Index nutzen. Dieser Index basiert auf B3Kat, angereichert durch Informationen aus den Lokalsystemen. Die LMU nutzt dagegen mit VuFind den schon für TouchPoint verwendeten Index.</li> <li>• Pilotbibliothek der Verbundzentrale für den Einsatz von VuFind mit SISIS ist die UB Bamberg.</li> <li>• Die Sourcen der Entwicklung der LMU wurden an die Verbundzentrale weitergegeben, ein öffentlicher Zugang über Git ist aktuell nicht möglich.</li> <li>• Für den Umstieg von TouchPoint auf VuFind mit SISIS-SunRise gibt es noch keine zeitlichen Planungen.</li> <li>• Ziel ist eine möglichst einheitliche Gestaltung von VuFind, mit begrenzten individuellen Anpassungen, um eine Wartung und Updatefähigkeit zu garantieren. Die Arbeit daran erfolgt in der TP-DISC und geht zügig voran.</li> </ul>	
<b>2</b>		<b>Katalog</b>	
<b>2.1</b>		<b>Information zu ASEQ-Release 2024-2 entfällt</b>	

<b>3</b>		<b>Next Generation Systeme</b>	
<b>3.1</b>		<b>ALMA</b>	
<b>3.1.1</b>		<p><b>Migration der regionalen Staatlichen Bibliotheken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Am 24.06.2024 wurde die Migration aller bayerischen Staatlichen Bibliotheken auf ALMA durchgeführt.</li> <li>• Langjährig bewährte Kooperationen zwischen Universitäts- bzw. Hochschulbibliotheken und Staatlichen Bibliotheken wurden dadurch beendet, zukünftig wird es in diesen Fällen an einem Standort zwei unterschiedliche Bibliothekssysteme geben.</li> <li>• Die zehn Staatlichen Bibliotheken wurden in eine gemeinsame Institutional Zone von ALMA übernommen. Die Bestände dieser Bibliotheken in gemeinsamen SISIS-Systemen werden nach und nach aus diesen entfernt.</li> <li>• Die Betreuung der neuen ALMA-Bibliotheken (Bibliothekssystem, Index und OPAC) erfolgt durch die BSB.</li> </ul>	
<b>3.1.2</b>		<p><b>OLV</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um weiterhin einen benutzerorientierten Service bieten zu können, wurde ein sogenannter Ortsleihverkehr (OLV) entwickelt, der eine gegenseitige Ausleihe vor Ort ermöglicht. Basis dafür sind die Abläufe der Fernleihe.</li> <li>• Voraussetzung für die Einführung des OLV war, neben der Rückgabe aller Medien der nach ALMA migrierenden Bibliothek, auch die Bereinigung der entsprechenden Bestände in SISIS (Löschen der Exemplar- und Titeldaten der SB).</li> <li>• Seit 11.07.2024 ist der OLV zwischen SB und UB Passau im Live-Betrieb, bisher gab es dazu noch keine Rückmeldungen. In der kommenden Woche startet der OLV in Regensburg. <i>(Nachtrag: Regensburg ist in der KW 31 gestartet.)</i></li> <li>• Bamberg folgt zu einem späteren Zeitpunkt.</li> <li>• Vorstellbar ist eine Nutzung des OLV zwischen UB und OTH Regensburg nach dem Umstieg auf FOLIO.</li> <li>• Mit der Migration zu ALMA erfolgte auch der Umstieg auf den Primo-OPAC; auch hier wird der OLV integriert.</li> </ul>	
<b>3.2</b>		<b>FOLIO</b>	
<b>3.2.1</b>		<p><b>Go-Live der THWS am 05.08.2024</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An der THWS wird FOLIO ab dem 05.08.2024 in vollem Umfang in Betrieb gehen.</li> <li>• Die Vorbereitungen bedeuten eine starke Arbeitsbelastung, dabei ist es unbedingt notwendig, Prioritäten zu setzen.</li> <li>• Der FOLIO-Produktivmandant und das VuFind-System der THWS wurden bereits vorbereitet.</li> <li>• Ein Must-have der THWS ist die Authentifizierung über Shibboleth für Hochschulangehörige in VuFind. Die von einer beauftragten Firma umgesetzte Lösung musste für den Einsatz in einer Kubernetes-Umgebung noch angepasst werden, konnte aber inzwischen erfolgreich getestet werden.</li> <li>• Nachbesserungen erfolgen noch im Bereich der Migration von Zeitschriftenbänden.</li> <li>• In der kommenden Woche erfolgt die Migration der Daten nach FOLIO. Anschließend erfolgt die Versorgung der lokalen Daten in den zentralen Index für VuFind. Zusätzlich werden u.a. die Module zur Datenversorgung und für die schnelle Übernahme installiert.</li> <li>• Die bei der Migration der THWS gewonnenen Erfahrungen werden für die weiteren zeitlichen Planungen wichtig sein.</li> <li>• <b><i>(Nachtrag: Die THWS konnte am 05.08.2024 dank der gründlichen Vorbereitung und der Kooperation zwischen</i></b></li> </ul>	

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

		<b>der THWS, der Verbundzentrale und allen anderen am FOLIO-Projekt des BVB beteiligten Bibliotheken erfolgreich den Echtbetrieb mit FOLIO starten.)</b>	
3.2.2		<p><b>Planungen TU München und UB Regensburg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UB der TU München: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die UB der TU München wird voraussichtlich am 21.01.2025 mit FOLIO live gehen. Geplant ist eine möglichst kurze Schließzeit.</li> <li>○ Startzeitpunkt könnte der Kassenschluss sein, an den sich die Migration der Titeldaten anschließt. Ebenso könnten die Erwerbungsdaten nach den SISIS-Jahresarbeiten migriert werden. Benutzer- und Bewegungsdaten könnten im Januar folgen.</li> <li>○ Die erste Testmigration der Daten der TU München steht kurz vor dem Abschluss. Dabei konnten u.a. von ca. 400.000 katalogisierten Zeitschriftenbänden nur 437 nicht dem entsprechenden Bestand zugeordnet werden. Größere Probleme wurden bisher nicht gefunden.</li> <li>○ Offene Baustellen sind die Medienrückforderung, die Fernleihe und externe Schnittstellen, z.B. zur Haushaltsstelle.</li> <li>○ Die Stimmung in der UB der TU ist weiterhin gut. Die UB wird die erste Universitätsbibliothek in Deutschland sein, die mit dem Gesamtsystem mit FOLIO in Betrieb geht.</li> <li>○ Die UB der TU München nutzt bereits das ERM von FOLIO produktiv, hat allerdings die GoKB wegen der aktuell langsamen Synchronisation noch nicht angeschlossen. <i>(Nachtrag: Die Synchronisation von FOLIO mit der GoKB konnte zwischenzeitlich durch das Einspielen eines FOLIO-Patches auf allen Produktiv-Mandanten deutlich beschleunigt werden.)</i></li> <li>○ Tests der LAS:eR-Schnittstelle stehen noch aus; hierfür liegt eine Schnittstellenlizenz vor.</li> </ul> </li> <li>• UB und OTH Regensburg: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Migration auf FOLIO ist für Ende Februar/Anfang März 2025 geplant.</li> <li>○ Die Entscheidung, ob mit einem gemeinsamen oder zwei getrennten Ausleihmandanten gearbeitet werden soll, ist noch nicht gefallen. Aktuell gibt es eine Tendenz zu zwei getrennten Mandanten für alle Bereiche; die Ausleihe zwischen den Bibliotheken könnte über den OLV erfolgen.</li> <li>○ Vor der für den Herbst geplanten ersten Testmigration muss hierzu eine Festlegung erfolgen.</li> </ul> </li> </ul>	
3.2.3	Info Herr Illig	<p><b>FOLIO-Praxistage in Bamberg 30.09. - 01.10.2024</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielgruppe für die FOLIO-Praxistage sind nicht nur FOLIO-Spezialisten. Es wird sowohl eher allgemeine als auch spezielle Themen geben.</li> <li>• Agenda: <a href="https://www.bib-bvb.de/agenda-folio-praxistage-2024">https://www.bib-bvb.de/agenda-folio-praxistage-2024</a></li> <li>• Fragen zu den FOLIO-Praxistagen bitte an Frau Kuchler.</li> </ul>	
3.3	Info Frau Oberreuter	<p><b>WMS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An der UB Heidelberg wurde die Fernleihfunktionalität in WMS unter Anbindung des ZFL-Servers erfolgreich getestet. Einige noch festgestellte Anforderungen und Desiderate werden bis Anfang 2025 implementiert.</li> <li>• Für die Synchronisierung des K10Plus mit dem WorldCat arbeitet eine Entwickler-Gruppe von OCLC Leiden, OCLC WorldCat und Vertretern des K10Plus zusammen.</li> <li>• Für die UB Heidelberg läuft seit Mai das Vergabeverfahren für ein neues Bibliothekssystem, die Vergabe steht kurz bevor. <b><i>(Nachtrag: Die UB Heidelberg hat sich für WMS entschieden und einen Vertrag mit OCLC abgeschlossen.)</i></b></li> </ul>	

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

4		<p><b>Sonstiges</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An der UB Bamberg wurde der Rückgabekasten von der Firma EKZ in der ERBA-Bibliothek (24-Stunden-Öffnungszeiten) durch ein Rückgaberegal der Firma Lyngsoe ersetzt bzw. in der Teilbibliothek 5 neu beschafft. Von Nutzenden eingestellte Medien werden sofort zurückgebucht, Mahnungen so vermieden. Der Quittungsdruck wurde abgeschaltet, Nutzende können sich eine Quittung per Mail zuschicken lassen. Die eingestellten Medien werden nach dem Ausräumen des Regals kurz am AC geprüft (ein Handgriff). Nur im Fall einer Vormerkung wird ein Bestellzettel gedruckt. Auf Versandzettel (Zweigstellenleihverkehr) wird generell verzichtet und das Buch nach Prüfung in die entsprechende Versandkiste einsortiert.</li> <li>• Die UB Bayreuth plant die Ausweitung der RFID-Verbuchung auf den Campus Bayreuth. Aktuell werden die Freihandbestände in der Zentralbibliothek und in drei Teilbibliotheken mit Tags ausgestattet.</li> <li>• An der UB der KU Eichstätt-Ingolstadt wurde inzwischen auch der Magazinbestand etikettiert, so dass der komplette Bestand mit RFID-Tags ausgestattet ist.</li> <li>• Die UB Bamberg testet auf einem eigenen Server die Software Library Clerk von Lyngsoe. Hierzu wird eine App (Android) benötigt, um den RFID-Reader mit dem Server zu verbinden. Über eine SRU-Schnittstelle wird die Verbindung des Servers zum Lokalsystem (SISIS) hergestellt. Haupteinsatzzweck ist voraussichtlich die Fehlersuche (verstelltes oder vermisstes Buch, nicht beschriebenes Etikett, fehlende Sicherung am Etikett).</li> </ul>	
8	T	<p><b>Nächster Termin:</b>  <b>Die nächste Sitzung der AG Lokalsysteme findet am 13.12.2024 an der TH Nürnberg statt.</b></p>	
8.1	Info Herr Scheuerl	<p><b>Vorabinfo: BVB-FOLIO- und VuFind-Anwendertreffen sind für den 11.12.2024 bzw. den 12.12.2024 in Nürnberg geplant.</b></p>	